

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 93.

Sonnabend den 2. April.

1864.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. April 1864 an bis auf Weiteres, bei einem mittleren Marktpreise von 2 Thlr. 27 Ngr. 5 Pf. für den Scheffel Roggen, ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei dem Productenhändler Göhre, Preussergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 37. Reinhardt,	Nr. 82. Schönmann,
" 3. Wrenncke,	" 19. Föhring,	" 45. Donath,	" 83. Seyffertb,
" 5. Reichsenring,	" 21. Dresdner,	" 46. Lippner,	" 84. Schumann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 48. Franz,	" 85. Berthold,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 51. Gær,	" 95. Bartmuss,
" 8. Deperade,	" 25. Niedel,	" 55. Sprung,	" 96. Lichtenberg,
" 9. Joachim,	" 26. Alexig,	" 57. Wand,	" 97. Gütber,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 59. Müller,	" 101. Trautmann,
" 13. Solomon,	" 31. Schmidt,	" 64. Unger,	" 102. Freiburger,
" 14. Sander,	" 32. Bender,	" 65. Schilling,	" 107. Graneis,
" 15. Häfner,	" 34. Reichmann,	" 71. Göge,	" 112. Dürr,
" 16. Wäg,	" 35. Schlippe,	" 80. Gær,	" 118. Schramm;
" 17. Seidel,	" 36. Kleeberg,		

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Bitz, Friedrichstraße Nr. 1,
Kern, Hospitalstraße Nr. 43.
Langkammer, hohe Straße Nr. 16,

Lobrenzel, Windmühlenstraße Nr. 50,
Luther, Windmühlenstraße Nr. 19,
Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 10 Pfennige

bei dem Productenhändler Göhre, Preussergäßchen Nr. 5, und bei den Landbrodbäckern

Nr. 1. Salomo,	Nr. 18. Dettler,	Nr. 36. Kleeberg,	Nr. 71. Göge,
" 3. Wrenncke,	" 19. Föhring,	" 37. Reinhardt,	" 80. Gær,
" 5. Reichsenring,	" 21. Dresdner,	" 45. Donath,	" 82. Schönmann,
" 6. Schnieber,	" 23. Träger,	" 46. Lippner,	" 83. Seyffertb,
" 7. Schichtholz,	" 24. Junghanns,	" 48. Franz,	" 84. Schumann,
" 8. Deperade,	" 25. Niedel,	" 51. Gær,	" 85. Berthold,
" 9. Joachim,	" 26. Alexig,	" 55. Sprung,	" 95. Bartmuss,
" 11. Hunger,	" 27. Frenkel,	" 57. Wand,	" 96. Lichtenberg,
" 13. Solomon,	" 31. Schmidt,	" 59. Müller,	" 97. Gütber,
" 14. Sander,	" 32. Bender,	" 64. Unger,	" 101. Trautmann,
" 15. Häfner,	" 34. Reichmann,	" 65. Schilling,	" 102. Freiburger,
" 16. Wäg,	" 35. Schlippe,	" 70. Sinz,	" 112. Dürr;
" 17. Seidel,			

niedrigster Preis 7 1/2 Pfennige

bei dem Bäckermeister Schnurbusch, Thalstraße Nr. 12.

Leipzig, den 31. März 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsaß. Ritscher, Act.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des hierländischen Bevollmächtigten der Schlesischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Breslau ist der hiesige Bürger und Handlungsagent Herr August Robert Els als Agent der genannten Gesellschaft für den Bezirk der Königlichen Gerichtsämter Leipzig I. und II., Brandis, Taucha und Markranstädt heute bis auf Widerruf bestätigt und in Pflicht genommen worden.

Leipzig, am 30. März 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Bollsaß. Mr.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 24362, 47761, 50121 und 60522 S, 15134, 20423, 22876, 39983, 40209, 49694, 50050, 50646, 52020, 52607, 53948, 57618, 59919, 60410, 60411, 62898, 64868, 68002, 68003, 69948 und 73345 T, so wie der Interimscheine Nr. 77579, 78498 und 79013 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.

Leipzig, 31. März 1864.

Das Leihhaus zu Leipzig.